

Hitzebeständige Phytase

Cat. No. HTPG-001

Lot. No. (See product label)

Einleitung

Beschreibung

Hitzebeständige Phytase ist eine thermostabile, säureresistente Phytase-Zubereitung, die mittels submerser Flüssigfermentation unter Verwendung eines *Aspergillus-niger*-Stamms hergestellt wird, der Phytase exprimiert. Sie hydrolysiert Phytinsäure zu Inositol bzw. Inositolphosphaten und Orthophosphat, trägt zur Reduktion der antinutritiven Effekte von Phytat bei, verbessert die Nährstoffverwertung und verringert die mit organischem Phosphor in Tierfuttermitteln verbundene Umweltbelastung.

Anwendungen

Abbau von Phytat zur Verbesserung der Phosphorverwertung im Futtermittel. Reduktion der antinutritiven Effekte der Phytinsäure auf Mineralstoffe und Proteine. Förderung der Nährstoffverdauung und -absorption, der Futteraufnahme, der täglichen Gewichtszunahme sowie der tierischen Produktionsleistung. Reduktion der Phosphorausscheidung.

Produktinformation

Art Aspergillus niger

Herkunft Submerse Flüssigfermentation

Aktivität ≥ 10.000 U/g

pH-Stabilität Weist eine ausgezeichnete Säurebeständigkeit auf.

Thermische Stabilität Weist eine ausgezeichnete Thermostabilität auf.

Funktion Hydrolysiert Phytinsäure zu Inositol bzw. Inositolphosphaten und Orthophosphat.

Substrate Phytinsäure; Natriumphytat (Aktivitätsbestimmung)

Einheitsdefinition Eine Einheit der Phytaseaktivität (U) ist die Enzymmenge, die erforderlich ist, um aus einer 5,0 mmol/L Natriumphytat-Lösung bei 37 °C und pH 5,5 pro Minute 1 μ mol anorganischen Phosphor freizusetzen.

Reaktion Phytinsäure $\rightarrow$ Inositol bzw. Inositolphosphate + Orthophosphat

Vorteile Excellent thermostability and acid resistance. Improves nutrient utilization by degrading phytate. Reduces phosphorus excretion and environmental pollution associated with organic phosphorus.

Verwendung Empfohlene Dosierung (bezogen auf eine Aktivität von 10.000 U/g): 50 g pro metrische Tonne Futtermittel. Anpassung entsprechend den spezifischen Anforderungen der jeweiligen Futtermittelrezeptur. Anpassung der Rezeptur: Der Einsatz des Produkts ermöglicht eine Reduktion von 5–10 kg Dicalciumphosphat pro metrische Tonne Futtermittel.

Verwendung und Verpackung

Vorbereitungsanweisungen

Mischen Sie das Produkt zunächst mit einer kleinen Menge Vormischfutter vor und erhöhen Sie anschließend schrittweise die Mischmenge, bevor Sie es der endgültigen Futtermischung zusetzen.

Lagerung

Während des Transports und der Lagerung vor Licht schützen und bei niedriger Temperatur in einer trockenen, gut belüfteten Umgebung aufbewahren. In der originalversiegelten Verpackung unter kühlen, trockenen Bedingungen lagern.